



Freie Stadt Danzig.

(Stadtwappen)

Heiratsurkunde Nr.61.

Danzig, am dreissigsten Januar tausendachthundertneunzigundzwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute zum Zwecke der Eheschliessung:  
1. der Gerichtsvollzieher ausser Diensten Johannes Nikolaus Harder der Persönlichkeit nach bekannt, mennonitischer Religion, geboren am vierten September des Jahres tausendachthundertvierzigundvier zu Frauenburg, wohnhaft zu Oliva Sohn der verstorbenen Kaufmann Leonhard und Lisette, geborenen Hamm-Harder'schen Eheleute zuletzt wohnhaft zu Frauenburg  
2. die unverehelichte Johanna Caecilie Clara Archimowitz, Schneiderin, der Persönlichkeit nach durch den Aufgebotsantrag bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunten November des Jahres tausendachthundertfünfzigundzwei zu Danzig, wohnhaft zu Danzig Töpfergasse Nr.22 Tochter des verstorbenen Tischlergesellen Ferdinand Theodor Archimowitz und dessen Ehefrau Henriette geborenen Kallenbach, jetzt verwitweten Schlossergesellen Schwarz wohnhaft zu Danzig,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kürschnermeister August Kuhn, der Persönlichkeit nach bekannt, 55 Jahre alt, wohnhaft zu Danzig, Heiligengeistgasse Nr.12
4. der Maurergeselle Augustin Lerch, der Persönlichkeit nach auf Grund seiner Bescheinigung der Eheschliessung anerkannt, 57 Jahre alt, wohnhaft zu Danzig, Töpfergasse Nr.22

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten die Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmässig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.  
Johannes Harder, Johanna Harder, geborene Archimowitz.  
August Kuhn, Augustin Lerch.

Der Standesbeamte .

K i r s t e i n

Dass vorstehender Auszug mit dem Heirats-Haupt-Register des Standesamts zu Danzig gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

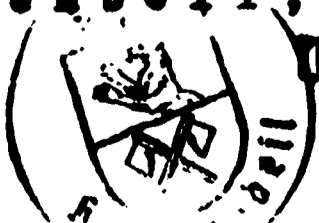
Danzig, am 28. April 1937.

Der Standesbeamte  
In Vertretung: Boenig.

(L.S.)

Dass diese Abschrift mit der Urschrift gleichlautend ist, wird hiermit beglaubigt.

neiligenbeil, den 23. Februar 1944



Der Bürgermeister  
als Ortsvorsteher

merk.